

# Wir-Gefühl weckt Lust auf Wissen

Finzler, Schrock & Kimmel GmbH: Präzision ist Trumpf in der Ausbildung

Wer Nachwuchs will, nutzt neue Medien. Das bestätigen die Azubis des traditionsreichen Bad Emser Unternehmens Finzler, Schrock & Kimmel GmbH (fis). Bestes Beispiel: Petrit Iseni knüpfte übers Azubi-Speed-Dating der IHK Koblenz ersten Kontakt mit den Bad Emser Spezialisten für die Entwicklung und Herstellung galvanisch gebundener Diamant- und CBN-Werkzeuge. Nach zwei Lehrjahren ist der angehende Zerspanungsmechaniker begeistert von seiner Ausbildung. Zum einen, weil ihm handwerkliches Arbeiten mehr liegt als ein Bürojob. „Man sieht, was man gearbeitet hat und es ist enorm abwechslungsreich“, so der 20-Jährige. Vor allem das Programmieren moderner CNC-Maschinen macht ihm Spaß, auch wenn das viel mit Mathematik und Physik zu tun habe, „aber man lernt sich da sehr schnell rein“. Zum Anderen sei auch der Teamgeist im Unternehmen groß. Den schätzt auch Maxi Gros im



**Sie schätzen Präzision und Wir-Gefühl im Bad Emser Ausbildungsunternehmen fis (von links): Petrit Iseni, Maxi Gros, Felix Langstengel und Marc Scheidhauer.**

Fotos: becrima

Azubi-Alltag. „Ich habe mich unter den Kollegen gleich gut aufgenommen gefühlt“, erzählt der 17-Jährige über sein erstes Azubi-Jahr. Niemand sei sich zu fein, Fragen zu beantworten oder zu erklären, was man besser machen kann, um Fehler zu vermeiden. In der Koblenzer Industrie-Lehrwerkstatt (vem. die ilw) lernte Gros Grundkenntnisse für seine Ausbildung. „Die kann ich hier nun bestens anwenden“, sagt der junge Mann aus Fachbach.

Über die fis-Website wurde Felix Langstengel auf der Suche nach einem Praktikumsplatz fündig. „Das klang sehr interessant“, erinnert er sich an den ersten Eindruck. Der täuschte nicht. Fünf Wochen schaute er in die Galvanik-Abteilung. „Da ist äußerste Konzentration gefordert, schließlich arbeitet man dort mit Gefahrstoffen“, erzählt Langstengel, „ich kann mir gut vorstellen, hier eine Lehre zu absolvieren“. Vor allem die große Verantwortung reizt

den 19-Jährigen von der BBS Lahnstein. Sogar eigenständige Aufgaben habe er gleich bekommen. Positiv fielen ihm die flachen Hierarchien auf sowie das tolle Miteinander, das im Sommer schon mal mit einem spontanen Grillfest nach Feierabend gefördert wird. „Hier wird Wissen geteilt.“

„Man fühlt sich wertgeschätzt“, sagt auch Marc Scheidhauer, angehender Oberflächenbeschichter im dritten Lehrjahr. Bevor er die

Stellenanzeige entdeckte, kannte er den Beruf gar nicht. „Dabei ist das ein total spannender und spezifischer Beruf mit Perspektiven, für den Interessenten ein gewisses Interesse an Physik und Chemie mitbringen sollten sowie einen Hang zu Sorgfalt und zum gewissenhaften Arbeiten.“ Und er fügt hinzu: „Hier herrscht ein großartiges Wir-Gefühl“. Dazu trage nicht zuletzt das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) bei. So mache Lernen Spaß.



... am besten eine Ausbildung zum/zur  
**ZERSPANNUNGS-  
MECHANIKER/in oder  
OBERFLÄCHEN-  
BESCHICHTER/in**

Interesse an Mechanik, Mathematik, Physik  
und Chemie solltest Du haben.

DU HAST DAS GEFÜHL, ZU UNS  
ZU PASSEN?  
DANN BEWIRB DICH PER MAIL!  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!  
[www.fis-online.com](http://www.fis-online.com)

**Finzler, Schrock & Kimmel GmbH**

Galvanisch gebundene Diamant und CBN-Werkzeuge  
für industrielle und dentale Anwendungen

Arzbacher Straße 55/57  
56130 Bad EmS

Tel: +49 2603 9603 0  
E-Mail: [info@fis-online.com](mailto:info@fis-online.com)

